

Christian Morgenstern (1871–1914)

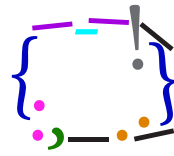
Im Reich der Interpunktionen

Im Reich der Interpunktionen
nicht fürder goldner Friede prunkt:

Die Semikolons werden Drohnen
genannt von Beistrich und von Punkt.



Es bildet sich zur selben Stund
ein Antisemikolonbund.



Die einzigen, die stumm entweichen
(wie immer), sind die Fragezeichen.



Die Semikolons, die sehr jammern,
umstellt man mit geschwungnen Klammern
und setzt die so gefangnen Wesen
noch obendrein in Parenthesen.



Das Minuszeichen naht, und – schwapp!
da zieht es sie vom Leben ab.



Kopfschüttelnd blicken auf die Leichen
die heimgekehrten Fragezeichen.



Doch, wehe! neuer Kampf sich schürzt:
Gedankenstrich auf Komma stürzt –



und fährt ihm schneidend durch den Hals,
bis dieser gleich – und ebenfalls



(wie jener mörderisch bezweckt)
als Strichpunkt das Gefild bedeckt! ...



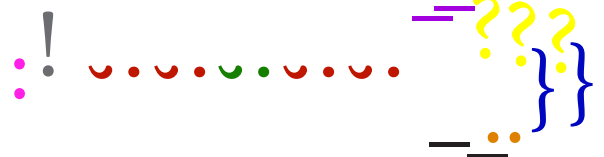
Stumm trägt man auf den Totengarten
die Semikolons beider Arten.



Was übrig von Gedankenstrichen,
kommt schwarz und schweigsam nachgeschlichen.



Das Ausrufszeichen hält die Predigt;
das Kolon dient ihm als Adjunkt.



Dann, jeder Kommaform entledigt,
stapft heimwärts man, Strich, Punkt, Strich, Punkt ...



(Erstveröffentlichung postum 1919 in der Gedichtsammlung „Der Ginganz“)